Letzte Telegramme.

Kiel, 20. Juni. Der Kaiser ernannte beim Besuch an Bord des „Kurfürst Friedrich Wilhelm" den Geschwaderchef Vice-admiral Hoffmann zum Admiral.

Berlin, 21. Juni. Die Zins- und Amortisations-raten für die 5prozentige chinesische Staats-anleihe von 1896 und für die 4½prozentige Anleihe von 1898 sind vertragsmäßig in monatlichen Theilbeträgen an die beiden Emissionsbanken, die Deutsch-asiatische Bank und die Hongkong-Shanghaier Bank (Korporation) zu zahlen, und sind diese Zahlungen bisher stets mit größter Pünktlichkeit geleistet worden. Nach einem gestern abend hier an zuständiger Stelle eingegangenen Telegramm aus Shanghai ist auch die gestern fällig gewesene Rate bei den genannten Banken richtig eingegangen.

Dresden, 20. Juni. Wegen abermaliger Blasenblutungen muß der König Albert wiederum das Bett hüten.

Brieg, 20. Juni. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte den Arbeiter Ossada aus Breslau wegen Doppelmordes, verübt an der Häuslerstrau Mulitza sowie deren Sohn, zum Tode und zu 15 Jahren Zuchthaus.

Posen, 20. Juni. Die Errichtung einer Schule für höheren Maschinenbau in Posen, welche vornehmlich der Heranbildung von Betriebsingenieuren dienen soll, ist nunmehr gesichert.

Paris, 20. Juni. Die Vereinigung der Civil-Ingenieure Frankreichs gab heute den zur Weltausstellung entsandten Ingenieuren Deutschlands, Englands und Oesterreichs ein Bankett. Der Präsident der französischen Ingenieure brachte einen Toast auf den Präsidenten Loubet und die Herrscher Deutschlands, Englands und Oesterreichs aus. Ingenieur Diesel antwortete im Namen der deutschen Ingenieure.

Petersburg, 21. Juni. Der Minister des Aeußeren, Murawiew, ist heute früh plötzlich verstorben.

Der südafrikanische Krieg.

Laurenço Marquez, 20. Juni. [Reuter-Meldung.] Der amerikanische Hauptmann Loosberg, der in der Buren-Artillerie diente, ist hier eingetroffen und theilte mit, daß die Munitionsfabrik von Transvaal sich jetzt in Lydenburg befinde. De Wet habe 6000 Mann im Freistaat, Botha 2500 Mann in Transvaal. Außerdem hätten sich 1500 Mann in kleinere Abtheilungen getheilt.

Die Wirren in China.

Berlin, 21. Juni. Der Kreuzer „Gefion" traf am 20. ds. in Tschifu ein und ging am selben Tage nach Taku weiter. Aus einer über Tschifu hier eingetroffenen telegraphischen Meldung des Chefs des Kreuzergeschwaders, in der der Zustand der Verwundeten als befriedigend bezeichnet wird, ist zu schließen, daß ein vorher abgeschicktes Telegramm des Admirals über den Kampf bei Taku verloren gegangen.

Shanghai, 21. Juni. Das „Reuter-Bureau" meldet, daß das in Tschifu liegende britische Kriegsschiff „Whitting" berichtet, daß von den ausländischen Entsatztruppen unter General Seymour seit 6 Tagen nichts gehört wurde.

Yokohama, 20. Juni. [Reuter-Meldung.] Das hierher gelangte Gerücht, die fremden Gesandten in Peking seien ermordet und Admiral Seymour sei todt, verursachte hier Erregung. Man begegnet dem Gerücht jedoch mit Mißtrauen. Die Presse fordert dringend, daß Japan nachdrücklich Maßnahmen treffe, mit oder ohne Zustimmung der Mächte. Wahrscheinlich wird die ganze Division von Hiroshima in wenigen Tagen unter dem Befehl des Generals Fukushima eingeschifft werden. — Der russische Kreuzer „Rurik" ist mit dem neuen russischen Gesandten für Japan hier eingetroffen und geht heute nach Takii.

Tokio, 21. Juni. Der japanische Konsul in Shanghai meldet: Seymour ist in Peking eingetroffen; das diplomatische Corps ist unversehrt. Laut amtlicher japanischer Meldung aus Tschifu ist die Fremdenniederlassung Tientsin am 18. Juni eingeäschert.

London, 20. Juni. Ein Telegramm aus Shanghai besagt: „Der deutsche Admiral depeschirte, daß Kapitän Lans vom deutschen Kanonenboot „Iltis" beim Kampfe um die Takuforts gefallen ist, und daß Leutnant Kühne verwundet wurde." — Bestätigung bleibt abzuwarten.

London, 21. Juni. Die Morgenblätter melden aus Shanghai: Die Ankunft Seymour's mit den Auslandstruppen erfolgte Sonntag nachmittag nach mehrfachem Kampfe mit den Chinesen.

Die Boxer griffen die Fremden-Niederlassungen in Tientsin an, wurden aber von 2000 russischen und anderen Bahnwachttruppen zurückgeschlagen. Beim Kampfe nahmen die Japaner das 1. Corps, die Engländer das 2. und die Deutschen und Russen das Süd-Corps.

„Daily Mail" meldet: Vier japanische Kriegsschiffe gingen gestern nach Taku, zwei folgen. Japan miethet für zahlreiche Truppen Transportdampfer.

„Daily Mail" meldet aus Hongkong: Drei britische Kriegsschiffe in Wusung nahmen zwei chinesische Kreuzer. Die Beschießung der Forts von Hujung steht bevor.

„Times" aus Shanghai: Alle Missionare Nordwest-Shantungs begaben sich an Bord des Schutzdampfers an der Mündung vom Hoangho; Li-Hung-Chang reist diese Woche von Canton nach Peking. Angeblich will er zwischen China und den Mächten Vermittlerrolle übernehmen. Er hofft auf friedliche Lösung.

London, 21. Juni. Wie die „Times" vernimmt, sind die verwundeten fremden Offiziere und Mannschaften, etwa 100, auf dem japanischen Dampfer nach der Marinestation Gowäho gebracht, wo die japanische Gesellschaft vom Rothen Kreuz sie in Pflege genommen hat.

Gerichtsverhandlungen.

-o. Naumburg, 20. Juni. [Mit einem Dreschflegel erschlagen. — Sittlichkeitsverbrechen.] Die 19jährige ledige Dienstmagd Meta Geißler aus Laucha a/U. diente im Vorjahr in Wiedebach beim Gutsbesitzer Zimmermann. Am 26. Januar d. J. war sie in Gemeinschaft mit dem gleichfalls dort bediensteten Knecht Schertling, der Tochter des Zimmermann und dem 14jährigen Sohn Alfred Zimmermann in der Scheune mit Dreschen beschäftigt, als der Alfred Zimmermann zu dem Knechte in Bezug auf die Geißler eine ganz unpassende Aeußerung that, ihr auch den Dreschflegelstiel unter die Röcke steckte. Die Geißler wurde deshalb so erregt, daß sie, um dem jungen Burschen eins mitzuzwehren, mit dem Dreschflegel nach ihm schlug. Der wuchtige Hieb traf den 14jährigen Alfred Z. derart auf den Kopf, daß er, wie damals mitgetheilt, sofort bewußtlos zusammenbrach und infolge eines Schädelbruches am nächsten Tage starb. Wegen Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang unter Annahme mildernder Umstände wurde die Geißler heute zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Wegen versuchter Nothzucht wurden der 20jährige Arbeiter Max Koch und der 18jährige Schriftsetzer Bruno Bauer aus Weißenfels zu 1 Jahr bezw. 9 Monaten Gefängniß verurtheilt. Wegen des gleichen Verbrechens erhielt der 20jährige Geschirrführer Waldemar Mangold aus Weißenfels 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus.

△ Breslau, 21. Juni. [Die Versendung eines geladenen Jagdgewehrs in einem Postpacket,] über die wir zu Anfang d. J. berichteten, ist dem Rittergutsbesitzer v. K. theuer zu stehen gekommen. Durch Urtheil der Strafkammer II des Landgerichts in Breslau ist v. K. und dessen Diener wegen fahrlässiger Körperverletzung in Idealkonkurrenz mit einer Uebertretung gegen § 367 Nr. 5a des Strafgesetzbuchs und § 11 der Postordnung vom 11. Juni 1892 ersterer zu 500 Mark, letzterer zu 15 Mark Geldstrafe verurtheilt worden. Außerdem hat v. K. an Stellvertretungsgeldern, Kurkosten und Schmerzensgeldern über 800 Mark zahlen müssen. Diese Erfahrung wird hoffentlich von heilsamer Wirkung auf das Publikum sein, das nur zu oft gegen das Verbot der Aufgabe gefährlicher Gegenstände zur Postbeförderung sündigt.

Sport- und Jagdnachrichten.

Eine neue Strafe für Radfahrer ist das Verbot des Radfahrens. Dr. Hoffmann schreibt in der „Deutsch. Jurist.-Ztg.": Nach einem hessischen Gesetz vom 30. März 1900 erfolgt die polizeiliche Regelung des Verkehrs der Radfahrer auf öffentlichen Straßen und Wegen bis zum 2. April 1904 im Wege der Verordnung. Die hierüber erlassene Ministerial-Verordnung bestimmt nun in § 17, daß den Personen, welche wegen Uebertretung dieser Verordnung mit Haft oder wiederholt mit Geldstrafe bestraft worden sind, oder welche sich als des Radfahrens unkundig oder unfähig erweisen, von der zuständigen Behörde die Radfahrkarte mit der Nummerplatte auf die Dauer oder für eine bestimmte Zeit entzogen werden kann. Da das Radfahren auf öffentlichen Straßen nur dem Besitzer einer Radfahrerkarte gestattet ist, wird hiermit das Verbot des Radfahrens als Strafe festgesetzt. Wenn z. B. jemand an seiner Radfahrkarte eine eigenmächtige Aenderung vorgenommen hat und deswegen mit Haft bestraft worden ist, so kann ihm nach dieser Verordnung auf Lebenszeit verboten werden, im Großherzogthum Hessen auf öffentlichen Straßen Rad zu fahren. Diese Strafbestimmung steht in Widerspruch zu § 366 Ziff. 10 Reichs-Strafgesetzbuch, wonach die Uebertretung derartiger Vorschriften nur mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bedroht ist. Ueberhaupt ist es unzulässig, auf dem Wege der Landesgesetzgebung das Verbot des Radfahrens als eine neue Strafart einzuführen.

— Ein amerikanisches Fachblatt giebt zur Berechnung der Uebersetzung bei Fahrrädern folgende amüsante Anleitung. Zuerst zähle die Zähne am vorderen Kettenrad, vergiß sie dann und zähle nochmals. Nun mache dieselbe Prozedur auch mit den Zähnen des hinteren Kettenrades. Zwischen der ersten und zweiten Zählung ist es sehr wirksam, wenn du dich etwas hinter den Ohren kratzt und einige gut studirte Zauberformeln (womöglich lateinisch) murmelst. Dann stelle deine gesammten Geisteskräfte wieder in den Dienst des Problems. Endlich sind auch die Zähne des zweiten Kettenrades gezählt; allein das erste Zählresultat ist noch nicht oft genug wiedergekäut worden und schwebt jetzt nur noch dunkel in der Erinnerung. Zähle also nochmals und behalte die beiden Zahlen krampfhaft im Gedächtniß. Nun wirf deine Radfahrmütze auf den Boden, gieb dem Rade einen Stoß, daß es an das nächste Geländer anprallt und sich die Lenkstange verbiegt, und versuche nun, durch sieben Effekt zu dividiren. Hieraus multiplizire den Diameter des Pneumatics des Hinterrades mit der Anzahl der Kettenglieder, dividire durch 3, zähle dazu die Speichen des Vorderrades, subtrahire davon 10, addire 11, multiplizire mit 16 und trachte, wenn du noch bei Sinnen bist, möglichst rasch wieder aufs Rad zu kommen und das Weite zu gewinnen. Soweit der Verfasser, der damit die Schwierigkeit andeuten wollte, die sich gewissen Radfahrern bei dem Versuche, die Uebersetzung ihres Rades festzustellen, entgegenstellt. Ganz so schlimm ist es aber doch nicht. Vielleicht probirt jedoch einer unserer Leser mal die Anleitung?

Berliner Börse vom 21. Juni.

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte bei Eröffnung eine freundliche Haltung, wenn auch über die Lage in China noch keine zuverlässigen Mittheilungen vorlagen; doch nimmt man an, dass sich die Verhältnisse günstig gestalten. Diese Voraussetzung, sowie die heute veröffentlichten Monatsausweise von Hibernia und Gelsenkirchen, die ganz hohe Ueberschussziffern aufweisen, wirkten auf den Lokalmarkt bezw. auf Hütten- und Bergwerksaktien anregend, bei den letzteren insbesondere durch die gestrige Versammlung der hiesigen Stabeisenhändler, in der die Preislage des Eisens diskutirt und der Beschluss gefasst wurde, angesichts der grossen Beschäftigung der Werke für Staats- und Privatbestellungen eine Aenderung der Preise nicht vorzunehmen. Auch wurde darauf hingewiesen, dass die Specifikationen besser einliefen. Banken durchweg fester. Fonds sehr still. Von Bahnen Franzosen höher auf Wien, Italiener und Schweizer ungleichmässig, Dortmund-Gronauer, Marienburger und Ostpreussen höher, letztere auf Meinungskäufe; Amerikaner schwächer, Kanada nach schwachem Beginnen erholend. Schiffahrtsaktien gebessert. In der zweiten Börsenstunde Montan infolge Tagesrealisirungen abbröckelnd, auch Banken mässig nachgebend.

Produktenbörse.

Berlin, 21. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 159,00, Sept. 163,50, Okt. 164,00 M.
Roggen 1000 kg Juli 148,75, Sept. 146,50, Okt. 146,25 M.
Hafer 1000 kg Juli 132,75, Sept. 128,50 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loko Juli 113,25, Sept. 110,25 M.
Rüböl 100 kg Oktober 58,70, November —,— M.
Spiritus 70er loko 50,00 M.

Der aus Nordamerika gemeldete, durch anderweite Besserung noch unterstützte neue mächtige Aufschwung war natürlich auch hier von Einfluss. Weizen ist bei regem Handel etwa um 3 M. gestiegen. Roggen wurde aufwärts nur mitgezogen, hat sich aber doch um 1½ M. gehoben. Hafer loko behauptet, spätere Lieferung etwas höher. Rüböl bei etwas gesteigerter Forderung weniger umgesetzt. Für 70er Spiritus loko ohne Fass bezahlte bescheidenere Begehr wieder 50,00.

Kursnotirungen

vom

21. Juni, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,435bz
Französische Noten	81,33B
Italienische „	76,45bz
Oesterreichische „	84,35bzB
Russische „	216,00G
Schweizer „	81,00B

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	95,20bzG
do. do.	3½	95,40bz
do. do.	3	87,10G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	95,20bzG
do. do.	3½	95,40bzG
do. do.	3	87,00G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	93,10bz
do. do.	3	83,20bz
Sächsische Rente	3	83 75bzG
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	93,40bz
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	99,50G
Italienische Rente	4	94,10bz
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	96,70bz
Oesterr. Gold-Rente	4	97,50bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	96,20B
Port. Staats-Anl. 88-89	frc.Z.	36,00G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95,00bzG
Rumän. amort.	5	91,75bz
do. do. 1891	4	79,40bz
Russ. kons. 1880	4	97,90bz
do. Gold-Rente 1884	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	98,50G
do. do. 5er	4	99,00G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	95,50bz
do. Rente 1895	4	61,10bzG
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	79,20bz
Türkische 400 Fr.-L.	frc.Z.	109,30bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	96,30bz
do. do. 500	4	97,60bz
do. do. 100	4	97,60bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	100,95G

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	113,10bzG
Berliner Handels-Ges.	9½	151,50bz
Breslauer Disk.-Bank	7½	113,30bzG
do. Wechsl.-Bank	6	105,30G
Darmstädter	7	134,75G
Dessauer Landesbank	7	121,75G
Deutsche Bank	11	191,75bz
do. Genossenschaftsb.	6	111,50G
Diskonto-Kommandit	10	180,00bz
Dresdener Bank	9	151,30bz
Dresdner Kred.-Anst.	9	119,00G
Hamb. Komm. u. Disk.	8	115,10G
Leipzig. Creditanstalt	10	199,30bzG
Maklerbank	7	107,60G
Meininger Hypothekb.	7	126,50G
Mitteldtsch. Creditb.	6	111,00bzG
Nationalb. f. Deutschl.	8½	124,75bzG
Oesterreich. Kredit.	11½	215,10bz
Preuss. Boden-Kredit	7	138,00bzG
do. Centr.-Bod.-K	9	165,50G
Reichsbank	10 48	155,10bzG
Russische Bank	10	— —
Sächsische Bank	7½	137,00bzG
Schaaffhaus. Bank.-V	8	134,40G
Schlesisch. Bank-Ver	7½	145,00G

Eisenb ahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	8½	170,75bz
Lübeck-Büchen	6½	144,10G
Marienburg Mlawkaw	2½	75,40bz
Ostpreuss. Südbahn	3	88,80bz
Ital. Meridionalbahn	6½	136,25bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	97,75bzG
Canada Pacific	4	87,30bz
Transvaalbahn-Akt.	11½	216,00bzG
Northern perf.	4	73,25bz
Luxemb. Fr. Henri-B.	4½	215,60bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	223,50bzG
do. Br. Patzenhofer	12	227,50G
do. do. Schultheiss	14	259 00bzG
Allg. Elektr. (Edison)	15	241,00bzB
Anglo-Kont. Guano	5	92,00bzG
Anhalter Kohlen	6	102, 0bz
Berl. Elektrizit.-W.	13	224,90B
Bochumer Gusstahl	16½	226,50bz
Bodenver Eisenw. A. u. B	6	109,80bzG
Butzke & Co.	2	70,00bzG
Cassel er Trebertrockn.	45	261,50bzG
Chem. Fabrik Buckau	0	100 00bzG
Crölwitzer Papier	18	219,00bz
Dannenbaum	4	124 00bz
Donnersmarckh. conv.	15	234,00bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	6	105,75bzB
Dynamit Trust	12	151,00bzG
Egestorff Salzwerke	6½	143,25B
Eilenb. Kattun	4	88,75G
Eintracht, Braunk. B.	14	193,50G
Eschweiler Bergwerk	15	261,60bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	198,40bzG
G.-Marien.-Bw St.-A.	10	136,70bz
do. do. St.-Pr.	10	142,00B
Ges. f. Elektr. Untern.	10	134 25G
Glauziger Zuckerfabr.	9	126,25G
Greppiner Werke	7½	119,50G
Grosse Berl. Strassenb.	10	213,00bz
Hallesche Maschinen.	33	455,00G
Hallesche Union	10	116,00bzG
Hamburg. Packetfahrt	8	122,10bz
Harpener Bergbau	10	203,90bz
Hartmann Maschinen	7	150,25bzG
Heinrichshall	10	162,75G
Hibernia Bergbau	12	215,75bz
Hildebrand Mühlen	13½	— —
Hörder-Hütten konv	0	17,80G
do. St.-Prior.-A.	14	171,60bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	146,00B
Kette Dampfschifff.	5½	80,50bzG
König-Wilh. konv.	20	274,00bzG
do. 5% St.-Pr.	25	325,00bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	6½	115,75B
Lauchhammer konv.	9	125,30bzG
Laurahütte	15	235,90bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,00bzG
Leopoldshall chem. F.	5	— —
Massen Bergbau	9	173,00bz
Nordd. Jute	4½	95,25G
Norddeutscher Lloyd	7½	119,60bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	133,6 bzG
do Eisen-Ind. Carc	13	145 50bzG
Phönix Aktien	11	181,50bzG
Rheinisch. Metallw. F.	14	169 50bz
Rhein-Nassau	15	165,25bzG
Riebeck Montan	14	211,25G
Rositzer Braunkohlen	13	196,25G
do. Zucker	9	160,50bz
Sächs.-Thür. Braunk.	8	140,00bzB
do. St.-Pr. I.	8	143,00bzB
Saline Salzungen	2½	91,75G
Schalker Gruben-u. H.	42½	726,00bzG
Siassfurt, Chem. Fabr.	10	174,90bz
Stettiner Cem. Bredow	14	166,25G
Stolberger Zink-Akt.	6	93,75bz
do. do. St.-Pr.	10	152,75bz
Thale, Eisenb. St.-Pr.	10	117,25bzG
do. do. Vorz.-A.	10	126 00bzG
Thür. Salinen, Verein.	12½	71,00B
Westeregeln Alkali	17	216,50bzG
Zeitzer Maschinen	20	208 25G

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,80B
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,05bz
London	1 Lstrl.	3 T.	20,400
Paris	100 Fr.	3 T.	81,25B
Wien	100 Fl.	8 T.	84,10B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,70G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,70bz
Petersburg	100 Sr.	3 M	215,50bz

Privat-Diskont 4⅞.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: vielfach schwankend.

Oesterr. Kreditaktien	215,50	Gotthardbahn	138,25
„ Staatsb.-Aktien	143,50	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	27,50	Bochumer	224,90
Berl. Handelsges.	151,00	Dortmunder Union	134,75
Darmst. Bank	134,60	Laurahütte	234,90
Deutsche Bank	191,10	Gelsenkirchen	196,75
Diskonto-Kommandit	179,75	Harpener	203,00
Dresdner Bank	150,25	Hibernia	213,25
Nationalb. t. Deutschl.	134,40	Dynamit-Trust-Akt.	—,—
Marienburger	74,25	Packetfahrt	122,40
Ostpreussen	88,60	Nordd. Lloyd	119,25

Berlin, 21. Juni. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 50,00 M. Umsatz: 6000 Liter.

Zucker.

Magdeburg, 21. Juni. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 11,85. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 9,75—10,00. Stetig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Sack —,—. Gem. Melis I. mit Sack —,—. Fest. Ohne Angebot. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni 10,97½ Gd., 11,07½ Br., per Juli 11,02½ Gd., 11,05 Br., per August 11,07½ bez., 11,10 Br., per Okt.-Dez. 9,55 Gd., 9,57½ Br., per Januar-März 9,70 Gd., 9,75 Br. Alte Ernte fest, neue ruhig.

Hamburg, 21. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juni 11,02½, per Juli 11,02½, per August 11,07½, per Oktober 9,62½, per Dezember 9,57½, per März 9,77½. Stetig.

Zur Reise empfehlen: Knaben- und Mädchen- Anzüge, Paletots, Pyjacs, Capes, Kleider, Mäntel, Jaquets, Jacken, Mützen, Handschuhe, Strümpfe 2c. Bade-Mäntel, Anzüge, Tücher 2c. für Erwachsene u. Kinder in größter Auswahl. Geschw. Jüdel, 101 Leipziger Straße 101.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000621047/fragment/page=0001

New York, 20. Juni. [Telegr.] Weizen eröffnete während des ganzen Börsenverlaufs im Preise steigend, weil die Haussiers die Baissiers in die Enge trieben, sowie auf festere ausländische Meldungen, heisses Wetter im Nordwesten, reichliche Käufe und auf reichliche Deckungen der erschreckten Baissiers. Mais nahm einen durchweg festeren Verlauf auf lebhafte Nachfrage seitens der Spekulanten, stramme Kabelberichte, Käufe der Baissiers und im Einklang mit Weizen. Schluss fest.

Chicago, 20. Juni. [Telegr.] Weizen im Preise steigend während des ganzen Börsenverlaufs, weil die Haussiers die Baissiers in die Enge trieben, sowie auf heisses Wetter im Nordwesten, reichliche Käufe, festere ausländische Meldungen und weil die erschreckten Baissiers reichlich decken. Schluss stramm. Mais verlief durchweg fest bei anziehenden Preisen auf die Festigkeit der Weizenmärkte, stramme Kabelmeldungen, lebhafte Nachfrage seitens der Spekulanten und Käufe der Baissiers. Schluss fest.

— Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft. Der Aufsichtsrath beschloss, für das verflossene Geschäftsjahr 1899/1900 wieder die Vertheilung von 18 Prozent Dividende wie für das vorangegangene vorzuschlagen.

— Wollmärkte. Berlin, 20. Juni. Schlussbericht. Der Markt ist beendet. Im Ganzen standen in deutschen Wollen 68,621 Ctr. zum Verkauf. Davon fanden etwa zwei Drittel willige Nehmer. Es wurde bezahlt: für hochfeine Dominalwolle 170—185 M., feine Wollen 138—153 M., einzelne Stimme 2—4 M. mehr, mittelfeine 120—138 M. und darüber, Mittelwollen 105—120 M., vereinzelt auch 125 M., ordinäre 80—105 M., ungewaschene 43—60 M. auch darüber, ungewaschene Lammwollen 50—93 M. pro Ctr. Der Abschlag auf den bisher stattgefundenen deutschen Märkten wurde durch die grosse Zufuhr von überseeischen Wollen und der vorangegangenen Wollauktion in London, in der die Preise erheblich gegen das Vorjahr zurückgingen, hauptsächlich herbeigeführt.

— Dividenden. Die Dividende der Oberschlesischen Chamottefabrik ist auf 12—13 Proz. zu schätzen gegen 12 Proz. im Vorjahr. — Die Stassfurter Chemische Fabrik vormals Vorster & Grüneberg wird mindestens dieselbe Dividende wie im Vorjahr, 10 Proz., vertheilen. — Der Aufsichtsrath der Schnellpressenfabrik Frankenthal beschloss, 12 Proz. in Vorschlag zu bringen gegen 11 Proz. im Vorjahre. — Die Sprengstoffabrik Carbonid in Hamburg wird 6 Proz. (i. V. 7 Proz.) Dividende ausschütten.

— Der Rückgang des Kurses der Aktien der Vereinigten Breslauer Oelfabriken ist nach der B.-Z. darauf zurückzuführen, dass sich bei der jetzt zulässigen Prüfung des Jahresabschlusses aufgenommenen Inventur ein nicht unbedeutendes Manko in verschiedenen Oelen herausgestellt hat; dasselbe soll zum Theil noch aus dem vorjährigen Betriebe herrühren, was indessen von betheiligter Seite bestritten wird. Die Direktion der Gesellschaft theilt mit, dass trotz des entdeckten Oelmankos die Dividende 5 Proz. betragen werde, ohne dieses Vorkommniss wäre allerdings eine höhere Dividende vertheilbar gewesen. Die Aussichten für das neue Geschäftsjahr seien nicht ungünstig.

* — Essener Bergwerksverein „König Wilhelm." Der Mai ergab bei 26 Arbeitstagen einen Betriebsüberschuss von 251,750 M. gegen 200,117 M. im April bei 22½ Arbeitstagen und 176,929 M. im Mai vorigen Jahres bei 25 Arbeitstagen.

— Die Centrale für Spiritusverwerwerthung hat ihren Spritpreis seit Sonnabend um 1 M. erhöht, für Juniliefer. auf 51,3 M., für Juli auf 51,8 M. Für August-September-lieferung sind noch keine Notirungen bekannt gegeben.

— Auf je 4500 Aktien der Hannoverschen Eisengiesserei können bis zum 6. n. M. 3000 M. neuer Aktien zu 150 Proz. bezogen werden.

— Zahlungseinstellungen. Der Handschuhfabrikant Dr. Hermann Behrens in Osterwieck am Harz befindet sich, wie wir bereits meldeten, in Konkurs. Die Verbindlichkeiten betragen 805,750 M. Betheiligt sind Berliner, Leipziger und italienische Fellhändler. Behrens ist Vorsitzender des Vereins deutscher Lederhandschuhfabrikanten. Ferner ist die mechanische Weberei Ruckdeschal & Kuhnert in Hof im Konkurs ebenso das Waarenhaus Leo Goettheil in Essen. — Im Zusammenhang mit dem Fallment der Lederfabrik A. Firjahn in Altona stellte die Hamburger Lederfirma Ludwig Loescher die Zahlungen ein.

Metalle.

Hamburg, 20. Juni. Silber 82,15 Br., 81,65 G.
London, 20. Juni. Silber 27¾.

Chemische Produkte.

* London, 18. Juni. Chilisalpeter ord. 8 sh. 3 d., raff. 8 sh. 9 d.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 19. Juni. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. „Oldenburg" von Ostasien, 17. in Hiogo. „Heidelberg" nach Brasilien bestimmt, 17. in Oporto. „Bremen" 17. von Southampton nach New York. „Barbarossa" von New York, 18. auf der Weser. „König Albert" nach Ostasien bestimmt, 18. in Suez. „Preussen" von Ostasien, 18. Gibraltar passirt. „H. H. Meier" von Baltimore, 18. Dover passirt. „Bremen" nach New York best., 18. Lizard passirt. „Bayern" 18. in Nagasaki. „Elisabeth Rickmers" von Ostasien, 18. Cuxhaven passirt.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Termin.	Anm.-Frist	1. Gl.-Verf.	Prüf.-Term.
M. Seldis, Kfm., Inh. d. Fa. Heinrich Seldis	Glogau	Glogau	16.6.	12.7.	9.7.	23.7.
A. Silbermann, Kfm.	Glogau	Glogau	16.6.	12.7.	9.7.	23.7.
Franz Möhn, Kfm.	Heidelberg	Heidelberg	18.6.	14.8.	13.7.	28.8.
Buckdeschal & Kuhnert	Hof	Hof	16.6.	14.7.	7.7.	28.8.
Math. Triebner, Inh. d. Fa. E. E. Triebner	Rudolstadt	Rudolstadt	18.6.	24.8.	13.7.	24.9.
Siegfried Koh, Kfm.	Charlottenburg	Charlottenburg	16.6.	10.7.	16.7.	27.7.
N. Jacobsohn, Kfm.	Hannover	Hannover	16.6.	23.7.	10.7.	7.8.
G. A. Petersen, Kfm.	Heiligenhafen	Heiligenhafen	14.6.	21.8.	28.6.	5.9.
Fr. Jester, Kfm.	Königsberg	Königsberg	15.6.	20.7.	13.7.	28.7.
M. Schäfer, Schwemmsteinfabr.	Sayn	Neuwied	16.6.	5.7.	12.7.	12.7.
Dr. H. Behrens, Fabrikbes.	Osterwieck	Osterwieck	13.6.	12.8.	5.7.	23.8.
J. Rose, Kfm. (Nachl.)	Langenweddingen	Wanzleben	14.6.	6.7.	13.7.	13.7.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 21. Juni.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	101,50bzG
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	—
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	91,50bzG
„ 3½% „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	91,50bzG
„ 4% „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,90bz
Akener 3½% „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	90,25G
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. v. 1900	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890 .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	91 00G
Naumburger 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	89,25B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
„ 3% „ „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	89,20G
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	— —
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	98,00B
Hallesche Union, Maschinenfabr., 6% Obl. mit 103 Proz. rückz.	—	—	1.1. u. 1.7.	6	— —
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl. .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. 4% Anl. unkdb. bis 1904 .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra).	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Bernb. Masch.-Fabr. 4½ Obl. rckz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,00G
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,00G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	— —
F. Zimmermann & Co. M. 4% H. A. .	—	—	1.4. u. 1.10.	4	94,25B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	98,00B
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	37,75G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schdv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	98,25B
Werschen-Weissenf. Brk. 4½% Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904 .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	98,00G
Halleische Bankvereins-Aktien	1899	8½	1. F.	4	147,75bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1899	4	1.1.	4	— —
Cönnern, Malzfabrik-Aktien. .	1898/99	12½	1.7.	4	— —
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1898/99	18	1.7.	4	220,50B
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1898/99	0	1.7.	4	60,00G
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1898/99	1½	1.6.	4	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1899/99	0	1.10.	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien .	1898/99	9	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. R.-A., I. A. g. 3½%	1898/99	3	1.4.	4	— —
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1898/99	6	1.10.	4	109,50B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1899	33	1.1.	4	438,00B
Halleische Strassenbahn-Aktien .	1899	0	1.1.	4	77,00B
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1899	11½	1.1.	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1898/99	13½	1.7.	4	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1899/00	6½	1.4.	4	118,00B
Kyffhäuser Hütte Aktien . .	1899	16	1.1.	4	175,00B
Landsberg. Malzfabrik-Aktien .	1898/99	12	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1899/00	18	1.4.	4	— —
„ junge 70% Einz.			1.4.	4	— —
Niemberg, Malzfabrik-Aktien .	1898/99	10	1.9.	4	— —
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1898/99	8	1.9.	4	128,00B
Packhofs-Aktien	1898	4	1.1.	4	—
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1899/00	14	1.4.	4	210,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1899	8	1.1.	4	142,00G
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1899	8	1.1.	4	— —
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1899/00	10	1.4.	4	163,50G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1899/00	20	1.4.	4	270,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1898/99	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1899/00	9	1.4.	4	147,00B
Zuckerraffinerie Halle Aktien .	1898/99	4⅔	1.10.	4	131,00G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe	1899	20M	„	„	250,00G

Schleppverkehr auf der Saale.
Mitgetheilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.
Angekommen in Halle am 20. Juni. Kahn 779 Sr. Jersch, Kahn 704 Sr. Ermisch, Kahn 748 Sr. Göhre mit Stückgut von Hamburg.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 20. Juni.

Eine Bitte.

Zu Zeiten starken Bahnverkehrs, besonders aber an den Sonntagnachmittagen sind die Züge meist so sehr lang, daß ein Theil der Wagen weit hinter dem eigentlichen Bahnsteig zu stehen kommt. An Orten, wo das Bahnterrain stark abfällt, wird dadurch das Ein- und Aussteigen in die Bahnwagen sehr erschwert; für Personen, denen vom Arzte das Springen verboten ist, wie dies ziemlich häufig der Fall ist, treten durch solche Verhältnisse die größten Verlegenheiten ein, und es träfe die Bahnverwaltung schwere Verantwortung, wenn sich jemand durch das Aufklettern oder Hinabspringen von dem oft etwa 1 m von Fußboden entfernten Trittbrett einen dauernden Schaden an der Gesundheit zuzöge. Nicht jede Dame besitzt den Muth, des oft vielbeschäftigten Schaffner zu bitten, daß er sie hinabheben möchte. Diesem Uebelstande könnte eine gefällige Bahnverwaltung, die ja bekanntlich gern den Wünschen des Publikums entgegenkommt, leicht abhelfen, wenn an jedem Trittbrett ein kleine mit Charnieren versehene aufklappbare Treppe angebracht wäre, die nach Bedarf vom Schaffner oder anderen Beamter hinuntergeklappt werden könnte, viele besonders weibliche Fahrgäste würden für diese Neuerung sehr dankbar sein.

A. Sch.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., 20. Juni.

Aufgeboten: Der Fabrikarbeiter Gustav Görlcke und Karoline Wiesener (Gr. Steinstr. 13). Der Magistrats-Bureau-Assistent Johannes Will und Martha Haase (Herrenstr. 14 und Weingärten 46). Der Maschinenschlosser Karl Graßhoff und Ida Herfert (Markt 2). Der Lokomotivheizer Heinrich Fincke und Ida Bohmeier (Delitzsch und Brucke). Der Postbote August Münch und Anna Schuller (Parkstr. 1 und Rosla a. H.). Der Kaufmann Max Conrad und Adelheid Ismael (Pegelmühle-Poplitz und Halle).

Eheschließungen: Der Bäckefeldwebel und Zahlmeister-Aspirant Otto Röthge und Hedwig Förster (Reilstraße 128 und Herrenstr. 17). Der Eisendreher Paul Müller und Emma Nießmann (Taubenstr. 9 und Reichardtstr. 15).

Geboren: Dem Gastwirth Otto Pagenhardt ein S., Otto (Robert Franzstraße 16). Dem Stadtbahnwagenführer Karl Weber ein S., Alwin (Meckelstr. 7). Dem Marktheifer Hermann Zander eine T., Käthe (Kellnerstr. 11). Dem Böttcher Karl Fischbeck ein S., Emil (Gr. Steinstr. 47). Dem Handarbeiter Hermann Müller ein S., Kurt (Thorstr. 28). Dem Fleischer Otto Stoye ein S., Ernst (Freimfelderstr. 37). Dem Schlosser Hermann Wille ein S., Hermann (Kuhgasse 7). Dem Handarbeiter August Unger ein S., Erich (Martenstr. 25). Dem Schlosser Karl Maaß ein S., Willy (Zwingerstr. 17). Dem Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Sekretär Edmund Otte ein S., Hans (Thomasiusstr. 9). Dem Lokomotivheizer Johannes Zabel ein S., Fritz (Meckelstr. 17).

Gestorben: Des Handarbeiter Johannes Hofmann Ehefrau Luise geb. Lennig, 43 J. (Gerberstr. 14). Die Wittwe Rosine Steuer geb. Naumann, 81 J. (Luckengasse 12).

Standesamt Halle N., 20. Juni.

Aufgeboten: Der Hilfsboboist Louis Günther und Luise Spatzier (H.-Sophienstr. 21).

Geboren: Dem Tischler Gustav Quakulinsky ein S., Paul (H.-G., Eichendorfstr. 1). Dem Schlosser Paul Kauchmann gen. Neuner eine T., Margarethe (H.-G., Advokatenstr. 9d). Dem Arbeiter Friedrich Koch eine T., Minna (H.-Tr., Magdeburgerstraße 78). Dem Maler Emil Schneider ein S., Ernst (H., Bernburgerstraße 16). Dem Fleischermeister Reinhold Schräpel eine T., Magdalene (H.-G., Wittekindstr. 48).

Gestorben: Die Wittwe Elvira Rauchfuß geb. Finsterwalder, 76 J. (H.-G., Adolfstr. 10). Des Hausdiener Andreas Jänsch Ehefr. Henriette geb. Zopf, 55 J. (H.-G., Advokatenstr. 9c). Des Fabrikarb. Herm. Kotsch T. Emma, 1 Mon. (H.-Cr., Lettinerstr. 2). Der Kaufmann Karl Schulze, 51 J. (Diakonissenhaus). Des Restaurateur Louis Hartung S. Paul, 1 Mon. (H.-G., Große Brunnenstr. 41). Der Privatmann Friedrich Senff, 77 J. (H., Geiststr. 54).

Foulard-Seiden-Robe Mk. 13.80

und höher! — 14 Meter — porto- und zollfrei zugesandt! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbiger „Henneberg-Seide" für Blousen und Roben, von 75 Pfg. bis Mk. 18,65 p. Meter. — Eigene Fabrik auf deutschem Zollgebiet.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen!

G. Henneberg, Seiden-Fabr., **Zürich**

Königl. und Kaiserl. Hoflieferant.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut Schulstrasse 3/4. Telephon-Anschluss 1125. „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie Gabelsberger, Rechnen, Wechselkunde, Correspondenz und Maschinenschreiben. Eröffnen heute Unterricht für Herren und Damen jeden Alters. **F. Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33.**

Miß Cooper ertheilt engl. Unterricht **Gütchenstraße 7,** part.

Neue Curse für Herren und Damen jeden Standes und Alters in einfacher, doppelter und amerikanischer Buchführung, landwirthschaftl. Buchführung, Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift 2c. beginnen täglich. Honorar mäßig. **Carl Gieseguth,** Handels-Lehranstalt, Halle, Gr. Brauhausstraße 1. b

Nachhilfe-Unterricht auch während der Schulferien ertheilt cand. phil. Gefl. Offerten unter **L. 1523** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

The Berlitz School of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Französisch und Englisch, Nachhilfe, Privatstunden, giebt energischer Lehrer. Angebote sub **L. K. 4265** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Ferienengagement (Juli) irgendwelcher Art sucht junger tüchtiger Philologe (staatsexamen bestanden). Gefl. Offerten unter **1162 K.** an die Exp. d. Ztg.

Offene Stellen.

Männliche.

Für mein Getreide-, Futterartikel- u. Düngemittel-Geschäft suche 1. Juli cr., event. etwas später einen jüngeren, tüchtigen, zuverlässigen jungen Mann für Lager und Contor. Offerten mit Gehaltsanspruchen sub **U. r. 4308** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Junger Mann mit guter Handschrift, mit den Arbeiten eines Rechtsanwaltsbureaus vertraut, 1 Juli gesucht. Offerten sub **B. b. 4341** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. b

Stellung erhalten junge Leute nach 2 monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau, als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter. Honorar mäßig. 1899 wurden von hier 185 Beamte verlangt. **Kube,** vorm. Kunzmüller, Landwirthl. Halle a/S., Schillerstraße 57.

Zum 1. Oktober cr. oder früher findet ein junger Mann hier selbst Gelegenheit, sich in Amts- und Standesamtsgeschäften, sowie in der Buchführung auszubilden. Meldungen zu richten an **Rittergut Gleina** bei Freyburg a/Unstrut.

Jungen Kellner für Hotel und Restaurant sucht **Niemann,** Mansfelder Str. 12.

Barbier für Heilanstalt, 450 Mk. Jahresgehalt, freie Station, sofort gesucht. **Niemann,** Mansfelder Str. 12.

Tücht. älteren Gehilfen für Cabinet sucht sofort oder später. Gehalt 35 Mk. pro Monat bei freier Station. **H. Schurig,** Friseur und Barbier, Blankenburg a/H.

Junger Barbiergehilfe findet sofort angenehme Stellung bei **Heilgehilfe Paul Große,** Klosterhansfeld Mieltzgeröder Straße 17.

Einen Schmiedegesellen sucht zum 1. Juli **Arthur Adam,** Kammergut Mönchpfühl bei Altfeld, S.-A.

Tüchtige Schmiede erhalten dauernde Beschäftigung. Nur flotte Arbeiter wollen sich melden. **Gebr. Jänicke,** Magdeburger Str. 57. — Daselbst wird ein junger, kräftig. Arbeitsbursche eingestellt.

Jüngeren Schmiedegesellen sucht sofort **J. Hader,** Dammendorf bei Niemberg.

Tücht. Schmiedegesellen gegen hohen Lohn per sofort gesucht **R. Rittich,** Zellewitz bei Rothenburg (S.).

Junger Schmied wird für sofort gesucht **Brunowarte 34.**

Einen jung. Tischlergesellen sucht sof. **Albert Köhler,** Tischlermeister, Polleben.

Tücht. Stellmachergehilfe gesucht **Steinweg 4.**

Ein Windmüllergeselle, jüngerer, zuverlässiger, wird zum 20. Juli gesucht. **August Kieseler,** Ebbereitz bei Cöthen (Anhalt).

Tücht. Dachdeckergehilfen und einen Handlanger sucht **Karl Kopf,** Schönnewitz bei Halle.

Jung. Schuhmachergesellen sucht bei hohem Wochenlohn für sofort auf dauernde Arbeit. **W. Stöffel,** Schochwitz.

Als Hausknecht findet kräftiger junger Mensch, welcher gute Atteste besitzt, sofort Stelle. **Herm. Harlick,** Halle a. S.

Schneidergesellen sucht **Heinrich Neue,** Gatersleben.

Einen j. Schneidergesellen sucht sofort **C. Hartung,** Oberwünsch.

Verwalter, alleiniger, gebildet, gut empfohlener, Anfang 20. Jahre, für ein Rittergut bei Halle mit höchst angenehmer Stelle bei Familienanschluß 1. Juli oder 1. August gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüchen an **Willy Kühn,** Kleine Ulrichstraße 3.

Pferdeknechte, ein verheiratheter, sowie ein lediger, finden sofort Stellung bei hohem Lohn. **Neußner,** Rottelsdorf.

Knechte und Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern, erhalten kostenfrei gute Stellen und sofort Miethsgeld durch **Frau Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Suche zum 1. Juli d. J. einen ledigen, ordentlichen Schweizer oder Kuhfütterer, welcher melken kann, bei hohem Lohn. **Wittig,** Gutsbesitzer, Großsteinhausen.

Ledige Kuhmelker erhalten sofort kostenfrei gute Stellen. **Fr. Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Kräftiger Hausbursche gesucht **Harz 2.**

Zwei Arbeitsburschen sof. gesucht **Mansfelder Str. 28.**

Hausdiener von 17 bis 20 Jahren kann sofort antreten **Hotel Continental.**

Ein junger Hausbursche wird sofort gesucht **Bäckerei Fritz Rentenstraße 7.**

Junger Arbeitsbursche sofort gesucht. **C. Künhlin,** Decorateur, An der Moritzkirche 5.

Einen Stallburschen von 15—17 Jahren sucht zum 1. Juli Thierarzt **Honigmann,** Dessau, Albrechtsplatz 3.

Ordentl. Laufbursche, 14—15 Jahre, ges. **Neunhäuser 3.**

Weibliche.

Näherin, auf einfache Taillen u. Blousen geübt, sucht **Schmeerstr. 17,** l. Laden.

Suche ein gebildetes junges Mädchen als Lehrling für Stickereien und Wäschenähen auf der Maschine. Nachzufragen in der Expedition dieser Zeitung. [100

Mädchen für Druckerei gesucht. **Schrade & Staemmler,** Buch- und Steindruckerei, Grünstraße 29. b

Tücht. Einlegerinnen finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Friedrich & Bauer,** Gr. Berlin 34.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000621047/fragment/page=0002

Zum 1. Oktober
sucht ältere Dame nicht zu junges gebildetes Fräulein zur Gesellschaft und Stütze. Off. unter **Dd. 509** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mamsells
für Rittergüter bei Familienanschluß für vorzügliche Stellungen sucht **Frau Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Gesucht
mehrere selbständige und jüngere Landwirthschafterinnen, älteres Mädchen als Wirthschafterin für einzelnen Herrn, Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, 10 feine Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen, Wärterinnen, Waschmädchen, 210 Mark Lohn. Frau **Marie Wauglöben,** Leipziger Straße 60.

Gesucht
eine Köchin und Stubenmädchen für ältere Dame, Zimmermädchen für Hotel 1. Ranges, 6 Haus- und Küchenmädchen sofort durch Frau **Scholle,** Leipziger Straße 11.

Ein junges Mädchen
kann das Kochen erlernen. **Alter Markt 27,** Goldener Pflug.

Aeltere alleinsteh. Frau
für zwei Kinder aufs Land sofort gesucht. Familienanschluß, Stellung für Lebensdauer. Angebote an **Emil Hoffmann,** Groß-Mittitz bei Markranstädt in Sachsen.

Eine Kinderfrau
zu 2 Kindern wird bei hoh. Lohn per sofort oder 1. Juli gesucht. Frau Gutsbesitzer **Reiche,** Hedersleben bei Eisleben (Bez. Halle).

Hausmädchen
nach Dresden, 80 Thaler Lohn, freie Reise, sucht **Niemann,** Mansfelder Straße 12.

Junges Mädchen
vom Lande für leichten Dienst per 1. Juli cr. gesucht. Zu erfragen Krikenbergstraße 15, Beamten-Consum-Verein.

Gesucht Mädchen
für Küche und Haus für nur gute Häuser. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Ein älteres Mädchen
für Küche und Hausarbeit zu sofort oder später gesucht. **Merseburger Straße 151, I.**

Tücht. erfahrenes Mädchen
bei hohem Lohn gesucht. **Ernst Heinicke,** Mittelstraße 9.

Aelteres Mädchen,
in Küche und Haus erfahren, wird gesucht **Germarstr. 11, II.**

Sauberes
16jähriges Mädchen 1. Juli gesucht **Albrechtstraße 41,** part.

Sogleich
wird ein junges gewandtes Mädchen für Küche und Haus bei Familienanschluß gesucht. Stelle ist gut. **L. Reinhard,** Ammendorf.

Gesucht
sofort sauberes, freundl., junges Mädchen ohne gegenseitige Vergütung, muß kinderlieb sein und alle häuslichen Arbeiten mit verrichten, kann gründlich das Kochen und Haushalt erlernen, erwünscht im Weißnähen erfahren. Dienstmädchen wird gehalten. Frau Polmeister Gülle in Alsdedt (Großherzogthum Sachsen).

Stadt- und Landmädchen
erhalten kostenfrei gute Stelle und sofort Miethsgeld durch Frau **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Dienstmädchen
für guten Dienst 1. Juli gesucht **Königstraße 71, I.** rechts.

Tüchtiges Dienstmädchen
oder Aufwartung sofort gesucht **Bahnhofstraße 23.**

Gesunde kräftige Amme
sofort ges. **Schillerstraße 17, II.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Perfecter Buchhalter.
Ein älterer, erfahrener Kaufmann, alleinstehend, in Buchführung und Abschluß bewandert, sucht Lebensstellung. Offerten sub **W. 0376** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer verschafft
einem jungen verheir. Manne gegen Vergütung eine Stelle im Comptoir als Buchhalter, Contorist ꝛc. Gef. Offerten unter **Bb. 507** an die Exped. d. Ztg.

Verheiratheter Mann,
Mitte 40er, im Schreiben und Rechnen bewandert, vollständig unbescholten, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stellung als Schreiber, Materialien-Verwalter oder als Portier. Offerten unter **K. 1498** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Mann,
32 Jahre, verheirathet, mit guten Zeugnissen, kautionsfähig, sucht Stellung als Contorbote, Kassirer, Portier u. s. w. Offerten unter **C. 1515** befördert die Exp. d. Zeitung.

Unabhängiger Mann,
Anfang 40er, Professionist, im Schreiben u. Rechnen bewandert, sucht Familienverhältnisse halber Stellung als Kassenbote, Contorbote oder dergl. Gefl. Offerten unter **N. 1525** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Maschinenschreiberin
(Remington) mit Stenographie sucht zum 1. Juli Stelle. Gefl. Offerten unter **J. 1521** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellung.
Junges Mädchen, in feinen Handarbeiten bewandert, sucht in besserem Geschäft Stellung als Verkäuferin. Zu erfragen Thomasiusstraße 46, III. Lehmann.

In der Sommerfrische
möchte sich gebildetes 20jähriges Mädchen bei einer Dame oder Kindern nützlich machen, event. ohne Gehalt. Gefl. Offerten unter **Qq. 497** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kochfräulein,
22 Jahre, sucht 1. August oder später Stellung bei 100 Thlr. Gehalt. Off. unter **Cc. 508** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Marktplatz 13
mehrere Läden, event. mit Wohnung, sofort oder später zu vermiethen. Näheres im Privat-Bureau Gr. Steinstraße 19.

Burgstraße 50
Laden mit Wohnung, passend für Schuhmacher, Sattler, Klempner, zu vermiethen. Preis 270 Mk. b

Wohnungen.

Eine Wohnung,
1 Treppe, 4 heizbare Zimmer, Kammern, Küche und Zubehör, zu vermiethen, 1. Oktober zu beziehen **Wilhelmstraße 38.**

Lindenstraße 76, I.
3 Stuben, 2 Kammern, Küche, 2 Bodenkammern, 2 Keller 1. Oct. zu vermiethen. Näheres Lindenstraße 77, I. b

Krukenbergstraße 18
freundliche große Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, III. Etage, für 500 Mark per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Meckelstraße 5, part.

Gr. Ulrichstraße 9
ist die II. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche ꝛc, per 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. daselbst. Besichtigung Nachm.

Zwingerstraße 11, I.
herrschaftl. Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Juli oder später zu vermiethen. Näheres bei **G. Leonhardt,** Wörmlitzer Straße 11. b

Jägerplatz 18, I. Etage,
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, zweifenstriges Entree mit Verschluß und reichlichem Zubehör 1. Oktober zu vermiethen. Preis 525 Mark. Gartenbenutzung.

Eine Wohnung,
2 Stuben, Kammer und Küche, zum Abvermiethen geeignet, umständehalber sofort zu vermiethen, Herren können gleich mit übernommen werden. Näh. **Friesenstraße 13, II.**

Dessauer Straße 19, I. l.
freundliche Wohnung, 2 Stuben, große Kammer, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute 1. October zu vermiethen.

Freundliche Wohnungen
im Preise von 72, 74, 76, 78 und 80 Thlr. 1. Oktober zu beziehen. Näheres **G. Roeche,** Merseburger Straße 148, II. b

Wohnungen
Neuban **Bersener Straße 112** per 1. Oktober zu vermiethen.

Robert Franzstraße 3,
Seitengebäude, eine freundliche Wohnung v. 2 Zimmern, Kammer und Küche an ordentliche Leute zu vermiethen.

Hausmannswohnung
1. Juli an einzelne ältere Leute zu vermiethen. **Göricke,** Magdeburger Straße 11.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Angelegen aufgenommen.

Möblirte Wohnung
mit Pension, sowie Mittagstisch ist zu haben **Zinksgartenstr. 9, II.**

Möblirtes Zimmer,
sep. Eingang, für 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Juli zu vermiethen **Sternstraße 5.**

Fein möbl. Zimmer
billig zu verm. **Kellnerstr 10, II. l.**

Möbl. Zim. sof. z. verm. Gr. Steinstr. 61.

Wolfstraße 19, III. r.
möblirte Schlafstelle mit Kost sofort zu vermiethen.

Anst. Schlafstelle
für einz. Person mit sep. Eingang **Thomasiusstraße 43,** III. links.

Anst. Schlfst. Kl. Brauhausstr. 4, I. r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Gesucht
zum 1. Juli eine Wohnung mit Badeeinrichtung ꝛc. und Gartenbenutzung im Preise von ca. 750 Mark. Offerten mit näherer Beschreibung der Wohnung unter **1157 E.** an die Exp. o. Ztg.

Wohnung
in der Nähe der Hauptpost, bestehend aus 4 Zimmern, Küche ꝛc, sofort oder später zu miethen gesucht. Off. unter **L. G. 100** Hauptpostlagernd.

Wohnung
mit 4 Zimmern und Zubehör im Südviertel, ca. 450 Mark, 1. Oct. Offerten unter **K. 1522** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Beamter
sucht zum 1. Oktober im Südviertel eine Wohnung für ungefähr 300 ℳ jährlich. Adr. unter **H. 1520** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine Wohnung
suchen kinderlose Leute zum 1. Juli event auch später im Preise bis 70 Thaler. Offerten unter **G. 1495** an die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.

Kapital
auszuleihen sofort oder später auf mündelsichere Hypothek. Nur Selbstnehmer wollen Adresse unter **F. f. 583** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

6–8000 Mark
sind auf mündelsichere Hypothek zu 4½% sofort oder 1. Oktober zu vergeben. Offerten unter **G. 1519** an die Exped. d. Ztg.

50,000 Mark
1. 4% Hypothek beabsichtige zu sofort zu cedren. Off. unter **V. 1509** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

16,000 Mark
I. Hypothek, mündelsicher, sofort oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter **T. 0373** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

10,000 Mark
zur I. Hypothek auf ein neuerbautes Hausgrundstück gesucht. Offerten unter **B. a. 4340** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

5000 Mark
als erste Hypothek auf rentables Bauerngut mit 120 Morgen in guter Gegend zum 15. Juli gesucht. Offerten unter **B. 0380** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Welch edeldenkender Herr
leiht einem jungen Mädchen gegen Sicherheit 100 Mk. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. unter **N. H. 1000** hauptpostlagernd **Halle** erbeten.

Anständige Frau
bittet um ein Darlehn von 50 ℳ gegen Rückzahlung. Off. unter **L. 602** hauptpostlagernd erbeten.

Grundstücke.

Zu verkaufen

größeres Gut mit Ziegelei in sehr guter Gegend, desgl. verschiedene andere Ziegeleien, größere und kleinere Bauerngüter, Gasthöfe, Schmieden, Stadt- u. Landgasthöfe, Villen u. Wohnhäuser durch **Oscar Bartholomäi,** Naumburg S.

Günstig für Landwirthe.
Meinen Bauernhof in Meckl., 150 Morgen guten Boden, überreichlich an lebenden und todten Inventar, verkaufe Familienverhältnisse halber sofort wie er steht und liegt bei einer Anzahlung von 8—10,000 ℳ. Reflektirende wollen Offerten unter **M. 0366** an die Exped. d. Ztg. richten.

Wohnhaus.
herrschaftl. Ausführung, günstige Lage, nahe am Bahnhof, gut verzinsliche Vermiethung. Preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **O. 1526** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zins-Haus,
neu, in Zukunftslage, hochfein, mit 8 sehr freundlichen 300 Mk.-Wohnungen, für 40,000 Mk. mit 6000 Mk. Anzahlung Umstände halber verkäuflich. Offerten unter **M. 1524** an die Exped. d. Ztg.

Hausgrundstück
mit 2 Läden, Seitengebäude und größerer Niederlage, in einer kleineren Stadt der Provinz Sachsen, ist sofort für 16,000 Mk. zu verkaufen. Zum Grundstück befindet sich ein vorzüglich gehendes, altrenommirtes Colonialwaaren-Geschäft, was mit übernommen werden kann. Offerten unter **U. d. 4343** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Ein Grundstück
in Halle, vorzüglich passend für einen Handwerker oder Fuhrleute, bei 3—4000 Mk. Anzahlung spottbillig zu verkaufen. Offerten sub **B. a. 4344** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Mein Haus
(nahe bei Halle gelegen, kleiner Badeort, Bahnstation) mit Garten, Hausplatz, Thoreinfahrt, suche zu verkaufen. Off. unter **T. 1456** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Vermittler verbeten.

Ein Haus
in kleiner Stadt, in bester Lage, zweistöckig, worin seit 4 Jahren ein gutgehendes Weiß-, Woll- u. Schnittwaarengeschäft betrieben, ist Umstände halber für 6000 Mk. zu verkaufen, ev. kann auch etwas Waarenlager mit übernommen werden, auch eignet sich dasselbe zu anderen Geschäften. Offerten unter **L. L. 150** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein kleines Wohnhaus,
neuerbaut, 3 Geschoß u. Mansarde, am Botanischen Garten belegen, ist freiständig zu verkaufen. Zu erfragen **Dessauer Str. 19, I. l.**

Windmühle mit Bäckerei
bei Delitzsch, große Wohn- und Wirthschaftsgebäude, schönes Inventar, 12 Morgen gut bestellten Acker, verkaufe ich für 16,000 Mk. Anzahlung 6000 Mark. **Hoffmann,** Halle Grünstraße 31.

Eine Stadtbäckerei
ist pachtlich, auf Wunsch auch käuflich zu übernehmen. Offerten unter **U. 0374** an die Exp. d. Ztg. erb.

Concert-Garten-Lokal
bei Dessau, herrlich im Walde, schöne Gaststimmer, Saal, Garten, 4000 □m große Spiel- u. Turnplätze, Lawn-Tennisplatz, große Veranden. Umsatz jährlich 14,000 Mark, verkaufe ich für 65,000 Mk. mit 5000 Mark Anzahlung. **Hoffmann,** Halle, Grünstraße 31.

Gasthof am Harz,
direkt am Markt, großes Gastzimmer, altdeutsches Weinzimmer, 3 Fremdenzimmer mit 3 Betten, schöner neuer Saal, Concertgarten, Musikbude, Veranden, Kegelbahn überbaut, 10—12 Pferde Stallung. Umsatz jährlich 200 Hektoliter, Wein 300 Mark, Limonade, viel Kaffee, 25,000 Cigarren, verkaufe ich für 33,000 Mark, Anzahlung 4000 Mark. Brauerei zahlt zu. Tausche auch auf Bäckerei wenn baar zugezahlt wird. **Hoffmann,** Halle, Grünstraße 31.

10 Restaurants
zu verpachten von 1000 bis 10,000 Mark Uebernahme. **Hoffmann,** Halle, Grünstraße 31.

Restauration und Garten,
Mitte der Stadt, anderer Unternehmen halber sofort zu vergeben. Offerten unter **J. 0297** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Flotte Restauration,
jährlicher Umsatz 400 Tonnen, Uebernahme sofort, Anzahlung 9000 Mk. **Carl Raspe,** Hettstedt.

Mittleres Restaurant
zu pachten gesucht. Offerten unter **Aa. 506** an die Exped. d. Ztg.

Verkäufe.

Eine transp. Locomobile
mit Dreschmaschine, im guten Zustande befindl., Leistung 8–8 Wispel pro Tag, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres durch Inspektor **Gebler,** Schraplau.

Verkaufe
guterhaltene amerik. Kontrollkasse, vor 2 Jahren für 1000 Mark neu gekauft. **C. A. Krammisch.** b

Brauerei-Einrichtung
für Handbetrieb, gut erhalten, ist wegen Aufgabe billig zu verkaufen. Offerten unter **F. K. 14** an **Rudolf Mosse** in Eisleben.

Nähmaschine,
Singer-System, prachtvoll nähend, umzugshalber zu verkaufen **Kleine Ulrichstraße 18a, I.**

1 Paar gute Budenwände
und 3 Böcke, 2 große und 1 kleine Plane zu verkaufen **Taubenstr. 15** im Laden.

Grude
verkauft **Fürstenthal 9, p. r.**

Leere Weinflaschen
zu verkaufen **Bahnhofstraße 18.**

Verkäufe.
Neues deutsches Rechtsbuch, eine Guttarre-Zither, ein Cigarettenautomat billig zu verkaufen **Sternstraße 5, part.**

2 Plüsch-Portieren,
oliven gestickt, und ein Plüsch-Divan billig zu verkaufen **Lessingstraße 36.**

4 Fenster Marquisen,
fast neu, zu verkaufen. **Bötticher,** Königstraße 16.

Gelegenheitskauf.
Hochelegg. Wohnungs-Einrichtung, Küchenmöbel und Federbetten sofort spottbillig zu verkaufen **Kleine Ulrichstraße 18a, I.**

Guterhaltene Möbel
zu verkaufen **Rannische Str. 22, I.**

Neue Plüsch-Garnitur,
rothbraun, billig zu verkaufen **Lessingstraße 36.**

3 theiliger Ripsdivan,
Stegtisch, Kleiderschreibtr., Vertikow, Spiegel mit Schränkchen, Stühle, Bettstelle mit Matratze, alles wenig gebraucht, billig zu verk. **Harz 14,** parterre.

Wegen Umzug
ein besserer Küchenschrank, ein altes Sopha billig zu verkaufen **Geiststraße 21, 4 Treppen** rechts.

Ein Pianino
(ganzer Eisenrahmen, unverwüstlich, prachtvoller Ton, passend für Restaurants), eine Kommode mit Glasaufsatz, gr. Küchentisch, fast neue Waschmaschine mit Wringmaschine, birk. Kleiderschreibtr. zu verkaufen **Laurentiusstr. 14, I. r.**

Ein guterhalt. Billard
mit Zubehör billig zu verkaufen **Henriettenstraße 32, I.**

Mehrere Sophas
billig zu verkaufen **Thurmstraße 1, III.**

Eleg. Pneumatic-Rover,
84er Ueberfettung, billig zu verkaufen **Gottesackerstr. 8, part.**

Damenrad,
vorzüglich erhalten, nur einige Male benutzt, billig zu verkaufen. **Johannson,** Lindenstraße 76.

Kuh mit Kalb
zu verkaufen **Möstlich Nr. 29.**

5 Stück Rindvieh,
darunter ein Harzer Zuchtbulle (gefärbt), theils frischmilchend, giebt ab **Hermann Burghardt,** Breitenbach (Harz).

Rüde
der Leonberger Rasse, 76 cm hoch, orangegelb mit weiß, dunklen Spitzen, 1¾ Jahr alt, preiswerth zu verkaufen. **Kgl. Krankenhaus Bergmannsfrost.**

Echter schw. Löwenspitz,
2 Jahre alt, stubenrein, wachsam, Prachtexemplar, für 25 Mark zu verkaufen. **Bergmann,** Kirchscheidungen.

Zwei gute Halbenhunde
verkauft **H. Kuppe,** Hornburg.

Zwei Zughunde
zu verkaufen **Canena,** Keckstr. 1.

Wolfspitz,
junger, guter Kettenhund, à 15 Mark, verkäuflich **Taubenstr. 20,** parterre.

Ein Flug Tauben
zu verkaufen **Bahnhofstraße 23.**

Kaufgesuche.

10 Stück Fahrräder
kauft (für Herren und Damen) **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 35.

Vermischtes.

Alleinstehender Mann
(Unterbeamter), Anfangs Vierzig, sucht behufs bald. Verheirathung Bekanntschaft eines älteren unabhängigen Mädchens oder Wittwe gleichen Alters, mit etwas Baarvermögen. Gefl. Adressen unter **Q. 1528** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine gebild. junge Dame,
schlank, von angenehmen Aeußeren, 21 Jahre alt, wünscht mit einem älteren, reichen Herrn, den sie liebevolle Pflege widmen und sein Sinn erheitern würde, nähere Bekanntschaft behufs Verheirathung. Strenge Discretion erbeten. Offerten sub **X. 0377** an die Exped. d. Ztg.

Für die Ferienzeit
finden in guter Familie in schöngelegenen Dörfchen Thüringens, dicht am Kiefernwald, einige Kinder aus besserer Familie freundliche Aufnahme gegen geringe Entschädigung. Offerten unter **A. 0379** an die Exped. d. Ztg. erb.

Einfache Pension
wird für eine Frau für einige Wochen in der Umgebung von Halle gesucht. Offerten unter **1150 W.** an die Exped. d. Ztg.

Perfekte Plätterin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. **Kuhgasse 2, part.**

Wäsche
zum Zeichnen wird angenommen **Lilienstraße 8,** parterre rechts.

Verloren
1 Rolle, enthaltend Oktaybeft und ärztliches Sprachbuch. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Zeitung.

Verloren
schwarzes gehäkeltes Tuch Mittwoch Abend von Wittekind bis Reisstraße. Bitte abzug. **Steinweg 33, I. r.**

Compagnon.
Junger Tischlermeister, 7 Jahre am Platze, selbständig, mit guter Kundschaft, sucht einen Theilnehmer mit 2—300 Mark, am liebsten Fachmann. Off. unter **G. M. 3** postl. Merseburg.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl, IX. Abth. für männliche Arbeiter u. Dienstboten, **Halle a/S., Kl. Klausstr. 14,**
Fernsprecher Nr. 2286
erhalten Stellung: Privat-Wärter, Geschirrführer (n. auswärts), Hausburschen (mit gut. Zeugn.), led. Pferde- u. Ochsenknechte, Kuhhütterverfamilie, Handwerker (n. auswärts): Schmiede, Stellmacher, Steinmetze, Sattler, Mühlenbauer, Drechsler, Kesselheizer, Maler, Tischler, Schuhmacher und ältere Schlosser, Gärtnerrebhilfen. **Stellen suchen:** Aufseher, Boten, Portiers, Arbeiter für Garten- u. Hausarb. **Vermittelung kostenlos.**
Die Vermittlung.

Arbeitslose Leute,
Nachkundig, stellt jederzeit ein **Institut Leipzigerstraße 8, L.**

Schriftsetzer
findet Stelle bei **Paul Packbusch, Königstraße 5.**

Tüchtige, ledige
Klempnergesellen,
welche selbstständig arbeiten können, gesucht.
Heyne, Klempnermeister, Sangerhausen.

Drechsler gesucht
zu sofort f. dauernde u. lohn. Arbeit bei Dampfbetrieb.
2 tücht. Horn- od. Gummidrechsler,
2—3 tüchtige Holzdrechsler.
Ernst Schwerdtfeger, Bernburg (Anhalt).

1 zweiter Koch, 2 jüng. Oberkellner 4 jüngere Kellner 3 Küchenmädchen 2 Zimmermädchen
erb. sof. in Harz-Hotels angen. Stell. **C. W. Brandt,** Wernigerode a. H.

Lagerisstenposten sucht tüchtiger ja. Kaufmann mit pa. Zeugnissen und Referenzen. Offerten unter B. z. 4339 an **Rud. Mosse,** Halle a/S.

Suche die Leitung eines Baugeschäfts oder kleinen Stadtbauamtes zu übernehmen, ev. in erfteres als Theilhaber einzutreten. Offerten unter **P. J. an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Wernigerode.**

General-Agentur zu übernehmen gesucht. Offerten unter **P. J. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Wernigerode** erbeten.

Ein solider **Viehschweizer,**
evang. und militairfrei, wird für mein Gut in Albringwerde bei Lüdenscheid, worauf 16—20 Kühe gehalten werden, gegen hohen Lohn möglichst sofort gesucht. Hübsche Wohnung für einen verheiratheten Schweizer ist vorhanden. Schriftliche Offerten mit Angabe des Gehalts und Abschrift der Zeugnisse an den Besitzer **Gustav Schönewelss sen. in Hagen i. Westf.**

Paris.
Wünschen Sie gute Stellung, gleichviel ob Handel, Industrie, Hotelwesen ꝛc., auch ohne Kenntnisse der französ Sprache, schreiben Sie an **Le Travailleur, 2 Boulevard Bonne-Nouvelle 2, Paris.**

Kautionsfähiger Mann,
28 Jahre alt, sucht dauernde Stellung als Kassenbote oder sonstige Stellung. Gefl. Angebote unter **A. F. 312** an **Rudolf Mosse, Magdeburg,** erbeten.

Apotheker-Lehrling
zu sofort oder 1. Juli unter Zusicherung gewissenhaftester theoretischer und praktischer Ausbildung sucht **Adler-Apotheke.**

Kellnerlehrling bei hohem Verd. (gute Behandl.) f. gr. Gasthof nebst Gartenlokal bei Halle sof. oder später ges. Zu erfr. Mansfelder Str. 1, I.

Suche für mein feines Posamenten-Geschäft eine tüchtige **Kaufrerin,** event. per später. Offerten mit Bild, Gehaltsansprüchen unter **B. x. 4338** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Für Damen
mit 2—3000 ℳ Vermögen bietet ein Specialgeschäft Fachkenntniß nicht erforderlich) angenehme Existenz. Off. unter **P. 1527** bef. die Exped. d. Z.

Heirath.
Ein Wittwer, Anfang Fünfziger, in einer Stadt, gut situirt und guten Beruf, dessen Kinder erwachsen und theils verheirathet, sucht eine **Lebensgefährtin** in gleichem Alter mit etwas Vermögen aus guter Familie. Wittwe ohne Anhang nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre **M. 100** an die Weißenfelser Tageblatt-Expedition.

Suche für meine Schwägerin
hübsch und wirthschaftlich, 29 Jahre, 6000 Mark baar und gute Ausleuer, **einen soliden Mann.** Verschwiegenheit selbstredend. Nur ernstgemeinte Offerten, möglichst mit Photographie, befördern sub **K. A. 821 Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg.**

Heirath suchen über 500 reiche **Damen.** Auskunft und Bilder erhalten Sie sofort z. Auswahl. **„Reform" Berlin 14.** Senden Sie nur Adresse.

Damen in discr. Verhältn. wollen sich vertrauensv. wenden an **Fr. Ruppert,** Leipzig-R., Grenzstraße 24, II. **Keine Heimathsbericht, strenge Discretion.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000621047/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Es wird um Ermittelung des Aufenthalts des am 10. April 1866 zu Wittenberge geborenen Hausdieners **Adolf Schröder**, zuletzt in Aschersleben, zu den Akten 2 J. 447/00 ersucht.

Halberstadt, den 14. Juni 1900.

Der Erste Staatsanwalt.

Verdingung.

Die Ausführung von **ca. 800 cbm Maschinenfundamente, ca. 200 qm Cementfußböden,** sowie **Kesseleinmauerung** für drei Cornwalkessel, à 80 qm Heizfläche, für das Portland-Cementwerk Berka a. Ilm, sind zu vergeben. Offerten an die Generalunternehmer

E. Fritsch & Co., Halle a. S.

Versteigerung.

Montag, den 25. Juni 1900, mittags 12 Uhr, versteigere ich gegen Barzahlung im Auftrage des Rechtsanwalts Dr. Rümmler in Zeitz, als Verwalter im Konkurse über das Vermögen der Rudolf Kunschschen Eisengießerei und Maschinenfabrik in Aue bei Zeitz, folgende, zur genannten Konkursmasse gehörigen Gegenstände, als:

Mehrere Tausend Zentner Rohguß, Rund- und Bandeisen; ferner eine große Partie Riemenscheiben, Kollergangteile, Werkzeugstahl, Rohguß, diverse Schrauben, Unterlegscheiben, Nieten, Oele, große u. kleine Brückenwaagen, Steinkohlenstaubsiebe, Graphit, Kokswolle, altes Eisen, eine große Partie Bruchsteine und verschiedenes Andere.

Sippel,
Gerichtsvollzieher in Zeitz.

Zwangs-Versteigerung.

Sonnabend den 23. Juni 1900
Vormittags 10 Uhr

werde ich öffentlich an Ort u. Stelle, theilweise im Rest. Schützenhaus hier:

1 Gasmotor mit Zub., 1 Supportdrehbank mit Vorgelege, 2 dgl. mit Vorgelege u. Universalplanscheibe, 7 complette electr. zahnärztliche Bohrmaschinen, 3 electr. complette Fapenerlenchter, einen Schrank, enthalt. 45 Rollen mit beiv. Kupferdrähten, 6 Rollen Kupferdraht, 23 St. galv. Kohlen, ca. 60 St. versch. neue Feilen, 1 Katadoprcie-Apparat, 2 Stirnlampen, 1 Milliamper-Motor, 1 Bücherschrank, 40 Stück Glühlampen zu 16 und 25 Kerzen, 1 Comptoirsessel, 2 Rohrstühle

meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Merseburg, den 21. Juni 1900.

Kettenbeil, Gerichts-Vollzieher.

Obst-Verpachtung.

Mittwoch den 27. Juni
Nachmittags 3 Uhr

beabsichtigt der Unterzeichnete im Barth'schen Gasthofe seine Obstplantagen öffentlich meistbietend zu verpachten.

Wiedemar, den 17. Juni 1900.

Emil Felgner.

Gras-Verpachtung.

Die diesjährige Grasnutzung hies. Gemeindewiesen, 12 preuß. Mrg., soll

Sonnabend den 23. Juni cr.
Nachmittags 4 Uhr

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bedingungen im Termin.

Schlettau, den 18. Juni 1900.

Der Gemeinde-Vorstand.

Backhaus-Verpachtung.

Das hiesige **Gemeinde-Backhaus** mit ca. 2½ Morgen Feld soll

Donnerstag den 28. d. Mts.
Nachmittags 2 Uhr

im **Becker**'schen Gasthause hierselbst vom 1. October d. Js. ab auf **6 Jahre** verpachtet werden, wozu ich Pachtlustige hiermit einlade.

Bedingung im Termin.

Groß-Gräfendorf, 20./6. 1900.

Der Gemeinde-Vorstand.
Wagner.

Mein nicht weit von Leipzig gelegenes **Rittergut,** 165 Ack. = 347½ Mrgn. I. Kl., in sehr gesunder romantischer Gegend, mit g. Gebäuden, Park u. verpacht. Gärtnerei, sehr gutem Inv. (Milchwirtschaft n. Leipzig, 4 Liter 14 ₰), eigene Jagd auf Hirsche, Rehe 2c., Patronat über 2 Kirchen, Forderung 270.000 Mk., Anzahl. 50—60.000 Mk., Umstände halber zu verkaufen durch **Ferd. Friedland, Markranstädt.**

Ein Gut

bei Magdeburg von 400 Mrgn. ist mit lebendem u. todtem Inventar und mit voller antretbarer Ernte wegen vorgerückten Alters und Krankheit des Besitzers sofort billig zu verkaufen. Preis 130.000, Anzahlung 30—40.000. Dresch-, Säe- u. Mähmaschine vorhanden, überhaupt viel Inventar. Agenten verbeten. Off. unter **348 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Größere Villa

mit Nebengebäuden, inmitten eines sehr großen Obstgartens mit Kirschbaum- und Erdbeere-Plantagen, in **Bad Kösen,** für 40.000 ℳ sofort **verkauft.** Reuerst günstiger Hypothekenstand. Näh. durch

Dr. **Otto Prange,**
Leipzig, Lortzingstraße 14.

Sichere Botstelle!

Für einzelne Leute oder Pensionäre ist in lebhafter Elbstadt ein hübsches **Wohnhaus mit Materialwaaren-Geschäft,** viel Nämlichkeiten und schönem Garten, für 6000 ℳ **zu verk.** Hyp. fest. Uebernahme jederzeit. Näh. **G. Schwenke, Coswig i. Anh.**

Wer will

ein bürgerl. altrenommirtes Leipziger

Restaurations-Grundstück

m. sehr schönem Garten, gr. Veranden, ff. Inventar, Lage nur einzig, kaufen. Gr. Umsatz u. nachgewiesen. Vorhand 10—20.000 Mark erforderlich, kleines Haus, Hypothek w. mit in Zahlung genommen, auch als **Spezialausschank** für Brauerei sehr geeignet. Näheres durch Herrn **W. Pappe,** Leipzig, Fleischerplatz 1b, I.

Restaurant

mit Garten in Erfurt, altrenommirtes Geschäft, passend für Wirthe, wo Frau tüchtige Köchin ist, sofort zu verkaufen. Anzahlung 10.000 Mark.

Auskunft erteilt unter Chiffre **55**

Willig's Bureau, Erfurt.

Mein Grundstück,

in welchem seit 30 Jahren ein **aufgehendes Getreide-, Futterartikel- und Düngemittel-Geschäft** lohnend betrieben, ist Verhältnisse halber zu verk.

Selbstkäufer wollen sich unter U. a. 4316 an **Rudolf Mosse,** Halle a/S. wenden.

Altes Colonialwaarengeschäft mit Branntweinkonzession, Nebenbranchen in Dessau anderer Unternehmungen halber günstig per sofort oder später zu verkaufen. 3—4000 Mark erforderlich. Offerten unter **286 F.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mein in der Breitestraße, nahe Geißlstraße belegenes Wohnhaus, passend für kl. Geschäftslente, will ich verkaufen. Preis 30,000 Mk., Anz. ca. 2—3000 Mk. Näheres Rob. Leuscher, Dryandersstr. 18, p.

Gut verzinsliches neues Wohnhaus, in der Bernhardstraße belegen, direkte Nähe der Hallesschen Maschinenfabrik, will ich für 37000 Mark bei 2—3000 Mark Anzahlg. verkaufen. Kapital fest. Näheres Rob. Leuscher, Dryandersstr. 18, p.

Sichere Existenz.

Flottgeh. Schreibwaarengeschäft mit Schulbuchhandel und Buchbinderei in Leipzig, seit 21 Jahren bestehend, nächster Nähe von 5 Schulen, ist nur krankheitshalber sofort oder später zu verkaufen. Preis ca. 10.000 Mark. Offerten unter **L. D. 3903** beförd **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Baustellen

im Osten, mit u. ohne Schienenanschluß,

Baustellen

im Westen, mit Schienenanschluß und am Wasser gelegen,

Größere Terrains

zu Spekulationszwecken u. Kapitalanlagen, im Süden der Stadt gelegen, passend zu Wohnhäusern, Fabrikanlagen mit Bahnanschl., Speichern 2c., Überbaum für jede gewerbliche Anlage, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

G. Schatz, Schwetschkestraße 40.

Darlehen Offiz., Geschäfts-, Beamt. coul. in jed. Höhe. Rückp.! **Salle, Schöneberg-Berlin.**

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck sofort sucht, verl. Prospekt umsonst v. „**D. E. A.**", Berlin 55.

Große helle Werkstatt

(Fabrikräume) mit Dampfanlage zu verpachten resp. zu verkaufen.

Gefl. Offerten erbeten unter D. 1516 an die Exped. dieser Zeitung.

Der von mir **Laden** nebst **Wohnung,** innegehabte **725 Mk.,** in der Nähe d. Marktes, ist anderw. zu verm. **C. F. Maenecke,** Gr. Klausstr. 37.

2 helle trockene Keller als Werkstatt oder Niederlage frei
Herderstr. 4, II.

2 schöne Wohnungen für 600 u. 550 Mk., eine mit Gas, 1. Oktbr. frei Herderstr. 4, II.

Zum 1. Oktober

ist in unserem Neubaue **Neue Promenade 1a** noch eine sehr frdl. **Mansardenwohnung** (4 Räume) für 360 ℳ **zu vermiethen.** — Außerdem zum 1. Juli oder später nur für feinere Geschäfte, sehr passend auch zu Bureaus für Architekten, Agenturen 2c., große helle **Läden** mit reichlichem Hinterraum für 600 bis 900 Mark. Näheres **Gr. Windmühlenstr. 17,** I. Etage links im Privat-Comptoir. **Otto Hendel.**

Herrschaftl. II. Etage,
6 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, **per 1. Oktober cr. zu vermiethen**
Leipziger Straße 7.

Villa Naunhofer Platz, Hochpart., halbe Etage, von drei Seiten Garten, gesundeste Wohnlage, an ruhige Leute zum 1 Oktober d. Js. zu verm. Näheres **Liebenauer Straße 180,** 1 Tr. links.

Sehr guter Erwerb.

Eine ff. eingerichtete Wohnung mit **2 Herren** ist jeder Zeit zu übernehmen. Offerten unter **A. A. 507 an Rud. Mosse, Magdeburg** erbeten.

Das der Landbank zu Berlin gehörige

Gut Albehnen,

1660 Morgen groß, ca. 1 Stunde Chaussee von Königsberg, Preußen, Station Kobbelbude, kommt u. d. günst. Beding. zum Verkauf.

Die Besitzung, gut arrondirt, ist eine der besten dortiger Gegend, hat nur guten, milden ebenen Weizen- und Rübenboden, schöne Wiesen, reichl. lebendes und todtes Inventar, massive, gute Gebäude, neues hochherrschaftliches Wohnhaus. Anzahlung 115 000 Mk.

Außer diesem Gute kommen in allen östlichen Provinzen kleine und große Güter in jeder Größe, **nur eigener Besitz der Landbank,** zum Verkauf.

Nähere Auskunft und ausführliche Beschreibungen über jedes einzelne Gut ertheilt kostenlos

Das Ansiedelungsbureau der Landbank
Bromberg, Elisabethstraße Nr. 21.

Die Molkerei zu Böhlen in Liquidation

e. G. m. b. H.

beabsichtigt ihre **16 km von Leipzig, direct am Bahnhof Böhlen (Rötha)** gelegene **Dampfmolkerei** mit einer **Dampfmaschine von 14 Pferdekräften nebst Dampfkessel von 18,5 qm Heizfläche freihändig zu verkaufen.** Das Grundstück eignet sich seiner **vorzüglichen Lage halber** zu einer grösseren Fabrikanlage.

Das Nähere ist in unserem Comptoir zu erfahren.

Geschäftshaus

Leipziger Str. unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **C. T. 656 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Will mein im besten Zustande befindliches neues herrschaftliches Wohnhaus mit Thorfahrt, schönen Hof und kleinem Garten, in der Friedrichstraße nahe Mühlweg belegen, verkaufen. Miethsertrag 4200 Mk., Anzahlung ca. 8500 Mk. Alles Nähere ertheilt Rob. Leuscher, Dryandersstraße 18, part.

Wegen Veränderung verkaufe herrschaftliches, gut verzinsliches neues Wohnhaus mit 4 Wohnungen auf dem Weidenplatz, nahe Universität. Preis 40,000 Mark, Anzahlung circa 4—5000 Mark. Kapital fest. Näheres Rob. Leuscher, Dryandersstraße 18, part.

Fleischerei-Verkauf.

Todesfalls halber ist in einer **Stadt Sachsens,** nahe bei Leipzig, eine im flotten Betriebe befindliche **Fleischerei** mit Motorbetrieb zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt **Alexander Hanisch, Markranstädt.**

Villa in Schlendorf,

Berlin-Potsd. Bahn, entb. 9 Zim., 2 Küchen, 2 gr. Veranb. 2c., gr. schatt. Gart., 92 □Mtr., groß. Wasserl. vorhand., alles unterkell., im best. baul. Zust., ist Verzugs halber sofort zu verk. Bahnverb. mit Berlin alle 10 Min. Feuerkasse 34.500 Mark, Hypothek 22.000 Mk. Gefl. Adressen von Selbstkäuf. bef. die Exped. der **„Conditorei," Berlin W.,** Linkstr. 22 unter **A. J.**

Baustellen

in 1. Bauzone am Völberger Wege preiswerth zu verkaufen. — Näheres im **Versicherungs-Bureau Neue Promenade Nr. 3.** **Schulze.**

Geschäftsbetheiligung

wünscht in **Halle** ein auswärtiger, vorzüglich empfohlener, erfahrener **Architekt,** welcher sich bisher in amtlicher Stellung befand.

Gefl. Zuschriften befördert sub **D d 485** die Exped. d. Ztg.

Leipziger Str. 81 ist Laden u. I. Etage

per sofort oder Oktober zu vermiethen. Näh. **M. Wehr, Leipziger Str. 74**

Platz-Inspektor.

und Umgebung ein **Platz-Inspektor** unter sehr günstigen Bedingungen Anstellung.

Geeignete Bewerber — erfolgreiche Agenten bevorzugt — belieben Offerten sub U. i. 4324 an **Rudolf Mosse,** Leipzig einzureichen.

Bei renommirter deutscher Lebens-Versicherungs-Anstalt findet für **Halle a/S.** unter sehr günstigen Bedingungen Anstellung.

Dr. Oetker's

Backpulver 10 Pfg.
Vanillin-Zucker 10 Pfg.
Pudding-Pulver 10, 15, 20 Pfg.

Millionenfach bewährte Recepte gratis von den besten Kolonialwaaren- u. Drogengeschäften jeder Stadt oder Engros-Niederlagen.

Unsäglich

froh sind 1000 de von Frauen, daß sie sich vor allzugroßem

Kindersegen

sicher schützen können. Prospekt über den **allein** sicheren Schutz gratis und franco: ausführliche illustr. Broschüre 50 ₰ (Briefmarken). Frau **M. Kröning, Magdeburg.**

Apotheker Schweitzer's

Hygienischer Schutz.

Kein D. R. G. Nr. 42469. **Gummi.**

Tausende von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A. liegen zur Einsicht aus.

1/1 Stk. (12 Stück) **2 ℳ**
2/1 „ **3,50 ℳ**
3/1 „ **5 ℳ**
1/2 „ **1,10 ℳ**
Porto **20 ₰**

Auch in vielen Apotheken, Drogen- und Friseurgeschäften erhältlich. — Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.

S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.

In Halle a/S.:

Adler-Apotheke.

Prospekte verschlossen gratis und franco.

Hausfrauen,

die ihren Fußböden einen dauerhaften, eleganten und dabei billigen Anstrich verleihen wollen, verwenden unsere über Nacht trockende, nicht nachklebende

Fußbodenlackfarbe

à kg 1,50 ℳ, 5 kg 1,45 ℳ, 5.10 kg 1,40 ℳ.

E. Walther's Nachf.
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Nichts ist schöner!

als ein Gesicht **ohne Sommersprossen** und **ohne Hautverunreinigkeiten** wie: Mitesser, Finnen, Flechten, Blüthchen 2c., daher waschen Sie sich nur mit:

Radebeuler Theerschwefel-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
Schutzmarke: **Steckenpferd.**
à St. 50 Pfg. bei:
E. Walther's Nachf.
Oscar Ballin jun., Leipz. Str. 63.

Arnica-Haaröl

ist das **wirksamste und unschädlichste** Hausmittel gegen **Haarausfall** und **Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei: **M. Waltsgott, Helmbold & Co.**

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das **Dünnwerden der Kopfhaare,** kräftigt die Kopfhautporen, so dass sich kein Schinn wieder bildet.

Ist allein ächt zu haben à Glas ℳ 1,50 und ℳ 2,50 bei **M. Waltsgott.**

Mörtelwerk.

Infolge Fertigstellung der Bauten des hiesigen Artillerie-Kasernements ist unser Mörtelwerk, bestehend aus:

1 Locomobile,
1 Mörtelmühle,
1 Elevator, Transmission 2c.

frei geworden und sind wir willens, dasselbe **zu verkaufen.** Gefl. Angebote erbitten

Gross & Riedling, Naumburg.

Größte Auswahl

in gebrauchten und gut erhaltenen Laden-Einrichtungen jeder Art, ferner **3 gebrauchte noch gut erhaltene Pianinos, 3 eiserne Geldschränke** verschiedener Größen, **1 Billard** mit **2 Satz Bällen und Zubehör, 7 gepolsterte Bänke** in Rips- und Plüschbezug, **Tische** mit **Eichenplatten, Stühle** mit **Rohr- und Patentsitz, Gaskronen und Lyras, 1 eisernen Waschschrank** (für 400 Fl. Inhalt), **1 Kochmaschine, 2 neue Fleischwölfe, ein 4 sitziges Pult und ein einfache Pulte u. v. m. verkauft billig**

Friedrich Peilcke, Geißstr. 25.
Telephon 2450.

Wem seine Pflanzen lieb sind, dünge nur mit Hallmayer's

Pflanzendünger.

Es ist reiner, geruchfreier, konzentrirter, tierischer Dünger.

Mit obiger Schutzmarke versehene Packete für 15 ₰, 25 ₰, 40 ₰ und 60 ₰ in **Drogen-, Material-waaren-, Blumen- und Samen-Handlungen.**

Fahrräder, 140 Mark.

Herren, welche gewonnen sind, sich ein gutes, dauerhaftes Rad (deutsche Marke) anzuschaffen, werden gebeten, sich behufs weiterer Auskunft, sowie Ansicht derselben, an P. Voigt, Große Brauhausstraße 14, Contor zu wenden. Massenabschluß.

Möbel.

Komplette Ausstattungen.

Trotz Steigung von 15—20% kann noch billig abgeben:

Kleiderschränke	von 30 Mk.	an,
Vertikows	„ 32 „	„
Stegtische	„ 12 „	„
polirte Rohrstühle	„ 3 „	„
Bettstell. mit Matr.	„ 30 „	„
Trumeaux	„ 45 „	„
Wielerspiegel	„ 4 „	„
Stoffsophas	„ 35 „	„
Plüsch-Taschen-Divan	„ 60 „	„

Ferner Büffets u. Herrenschreibtische.

Besonders günstig:

Ausstattung 365 Mk. echt

Nußbaum, 1 Plüsch-Taschen-Divan, 1 Vertikow, 1 Kleiderkreisen, 1 Stegtisch, 1 Trumeau m. geschl. Glas, 4 Rohrlehnstühle, 2 Bettstellen m. Matr., 1 Waschtoilette, 2 Kammerstühle, 1 Küchenschrank, Tisch, 2 Stühle.

Preis 365 Mk., verkauft unter Garantie

Adolf Hille, Tischlermeister, Mittelstr. 1, Nähe Gr. Steinstr.

Eigene Tischler- u. Tapezierwerkstätten.

Größtes Lager

von Ladenregalen, Ladentischen, Marmorplatten, Schreibtischen, Pulten, Restaurantitischen, Stühlen, Buffets, Bierdruckapparaten, Billards, Pianinos, Geld- und Eisschränken, alt u. neu,

Liemann & Giesecke,
Neue Promenade 12.

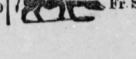
Morgen Freitag
Schlachtefest.
C. Kolbe,
Forsterstraße 3.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
G. Müller,
Steinweg Nr. 35.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
F. Vetter,
Martinistraße 8.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Wilh. Bode,
Dorotheenstraße 16.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
M. Burckhardt,
Breitestraße 32.



Morgen Freitag
Schlachtefest.
Von früh 8 Uhr **Wellfleisch** mit Sauerkohl.
O. Martin, Forsterstraße 23.

Morgen sowie jeden Freitag Schlachtefest; die feinsten Wurst- u. Fleischwaaren empf.
R. Erbe, Dorotheenstraße 13.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Fr. Saalfeld's Nachf.,
Steinweg 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000621047/fragment/page=0004